



ZEILLERNER NACHRICHTEN

Amtliche Information der Marktgemeinde Zeillern



12. Ausgabe – Dezember 2007

Sehr geehrte Zeillernerinnen!
Sehr geehrte Zeillerner!

Nach eineinhalbjährigen Verhandlungen mit verschiedenen Wohnbaugenossenschaften (Alpenland, WET, Gedesag, usw.) ist es uns gemeinsam gelungen, das ehemalige Gasthaus Halbmayr (Müller) nachhaltig zu nutzen.

Die Wohnbaugenossenschaft „Heimat Österreich“ kauft die komplette Liegenschaft von der Besitzerin Editha Müller und errichtet eine an den Ort angepasste Wohnhausanlage mit insgesamt 13 Wohnungseinheiten und rund 20 Parkplätzen.

Der Altbestand des Gasthauses bleibt erhalten, wird saniert und die Fassade dem Ortsbild angepasst. Der Wirtschaftstrakt wird abgerissen und neu gestaltet. Von den 13 Wohnungen werden 5 als „Betreubare Wohnungen“ ausgestattet (d.h. 4 Wohnungen mit 50 m² und 1 Wohnung mit 80 m²) und sind alten-, behindertengerecht und ebenerdig ausgeführt. Weitere 8 Wohnungen werden als Halbstock-(Maisonetten)Wohnungen zwischen 80-103 m² gebaut.

Die Vorbegutachtung und Bauverhandlung für den Um- bzw. Neubau ist bereits durchgeführt. Im Frühjahr 2008 wird mit dem Bau begonnen. Eine erfreuliche Tatsache, da in Zeillern ein Mangel an verfügbaren Wohnungen besteht.

Von Seiten der Gemeinde ist geplant, ebenfalls eine Teilfläche im westlichen Bereich der Liegenschaft mit rd. 500 m² zu erwerben und dort einen Markt-, Dorfplatz zu errichten.

Diese einmalige Chance bietet die Möglichkeit, einen Platz zu errichten, welcher von den Besuchern des ersten Dorferneuerungsgesprächs gefordert wurde, sowie die Parkplatzsituation zu überdenken. Großer Dank gebührt der Besitzerin Editha Müller, LR Wolfgang Sobotka (Finanz- und Wohnbaulandesrat), Labg. Michaela Hinterholzer (Hilfswerkvorsitzende) und Dir. Haertl (Genossenschaft Heimat Österreich).

Die Marktgemeinde Zeillern bemüht sich ständig, ihren Ruf als „Wohn- und Wohlfühlgemeinde für alle Generationen“ gerecht zu werden, die Situation zu verbessern und weiterzuentwickeln, um sich im Bezirk zu positionieren und von anderen Gemeinden zu unterscheiden.

Zum Dorferneuerungsgespräch am **Mittwoch, 12. Dezember 2007 um 19:30 Uhr** beim Mostheurigen Zeiner lade ich die Zeillerner Bevölkerung herzlich ein. Das Projekt „Betreubares Wohnen“ wird durch den Architekten DI Bachner vorgestellt werden.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien einen besinnlichen Advent!

Ihr Bürgermeister Rupert Perger



Kindergarteneinschreibung 2008 – erstmals auch für 2 ½ jährige Kinder

Die Kindergarteneinschreibung für das Kindergartenjahr 2008/09 findet

am Montag, 21.01.2008, von 13:00 bis –14:30 Uhr im Kindergarten Zeillern statt.

Aufnahmeberechtigt für das Kindergartenjahr 2008/2009 sind jene Kinder, **die bis zum 31.08.2008 das dritte Lebensjahr vollendet haben, sowie Kinder, die bis 31.08.2008 2 ½ Jahre geworden sind.**

Alle Kinder, die im Kindergartenjahr 2008/2009 zweieinhalb Jahre werden und im Laufe des Jahres einsteigen wollen, müssen ebenfalls angemeldet werden.

Die Aufnahme ist nur nach Maßgabe vorhandener Plätze möglich. Der Bedarf einer Nachmittagsbetreuung ab 13:00 Uhr muss bei der Anmeldung bereits angegeben werden. Folgende Urkunden sind mitzubringen: Geburtsurkunde, Impfzeugnisse.

Kinder, die bereits den Kindergarten besuchen, müssen nicht mehr angemeldet werden.

Bausprechttag im Gemeindeamt

Der nächste Bausprechttag findet am

Dienstag, 18. Dezember 2007, in der Zeit von 17:00 bis 18:00 Uhr im Gemeindeamt Zeillern statt. Der Bausachverständige Bmstr. Rupert Kern steht den Bauwerbern für Fragen zur Verfügung.

Winterdienst der Gemeinde



Von Seiten der Gemeinde ist der Maschinenring Amstetten mit der Schneeräumung beauftragt. Für den Maschinenring fahren in Zeillern Franz Brunner und Adalbert Pfaffeneder.

Die Räumung erfolgt nach einem festgelegten Plan. Wir bitten um Verständnis, dass nicht alle Straßen gleichzeitig geräumt werden können, die Schneepflugfahrer sind im Einsatzfall meist bereits ab 4 Uhr in der Früh unterwegs.

Sollten Sie Fragen oder Anregungen zum Winterdienst haben, wenden Sie sich bitte gleich direkt an die beiden Schneepflugfahrer: **Franz Brunner – Tel. Nr. 0664 – 49 56 260**

Adalbert Pfaffeneder - Tel. Nr. 0676 – 62 02 002

Besonders hingewiesen wird darauf, dass bei Güterwegen nur dann eine Schneeräumung erfolgen kann, wenn Schneestangen gesetzt sind. Wir ersuchen daher, entlang der Straßen und Zufahrten im Abstand von max. 25 Metern und neben Straßensteinen, Schächten oder sonstigen Hindernissen beidseitig und paarweise Schneestecken zu setzen, damit die Trasse, besonders bei höheren Schneelagen, überhaupt sichtbar wird sowie eine Beschädigung der Räumfahrzeuge verhindert wird.

Bemerkt wird noch, dass die Räumung aller Bundes- u. Landesstraßen ausschließlich durch die Straßenmeisterei Amstetten Nord durchgeführt wird und die Gemeinde darauf keinerlei Einfluss hat.

Gehsteigräumung bei Schnee und Eis

Zur Information der Bevölkerung möchten wir nachstehend die Gesetzeslage betreffend der Gehsteigräumung bekanntgeben: Laut Straßenverkehrsordnung sind die Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet verpflichtet, die entlang der Liegenschaft vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 06:00 bis 22:00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen zu säubern und bei Schnee und Glatteis zu streuen. Ist ein Gehsteig nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 Meter zu säubern und zu streuen. Die Liegenschaftsbesitzer haben ferner dafür zu sorgen, daß die Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden.

Agrarstrukturerhebung

Mit Stichtag 1.12.2007 wird von der Statistik Austria eine Agrarstrukturerhebung (Stichprobenerhebung) durchgeführt. Dabei besteht erstmals die Möglichkeit, die Betriebsdaten zu Hause am PC einzugeben.

Jene Landwirte, die keine Möglichkeit dazu haben, können diese Eingaben am Gemeindeamt vornehmen lassen. **Der Erhebungszeitraum ist vom 01.12.2007 bis 24.01.2008.** Im Internet finden Sie die Eingabe-seite unter **<https://www.statistik.at/eQuest/login.jsp>**. Vom Gemeindeamt ergeben noch gesonderte Informationen zur Agrarstrukturerhebung an alle betroffenen Landwirte.



Trinkwasserplan

Der Trinkwasserplan, welcher vom Gemeinderat beschlossen wurde und von der Gemeinde finanziert wird, beinhaltet die freiwillige Möglichkeit, bei Problemen mit Trinkwasser (Qualität und Menge) bessere Planungs- und Fördermöglichkeiten zu beanspruchen.

Alle Liegenschaften, Einzelanlagen und Genossenschaften können mit der von der Gemeinde beauftragten Fa. IKW (Amstetten) Kontakt aufnehmen, diese plant ein Projekt und schätzt die Kosten ab und bietet an, die bestmögliche Förderung von Land und Bund zu beantragen.

Dies stellt eine sehr gute Unterstützung seitens der Gemeinde dar, nur 3 Gemeinden in NÖ bieten diesen Service für ihre Bürger an, den Interessenten entstehen keine Kosten. Es steht eine Optimierung der Zusammenarbeit zwischen Eigentümer, Gemeinde, BH als Wasserbehörde und Land als Förderstelle im Vordergrund, ohne dass eine Verpflichtung für den Interessenten entsteht.

Seitens der Gemeinde gibt es Gespräche mit der Oberzeillerner Wassergenossenschaft, die 15 Parzellen der „Aigner Gründe“ sprich Mozartstraße in Zukunft mit Trinkwasser der besten Qualität versorgen zu können. Bedingt durch die Trockenheit, verschiedenen Rohrbrüchen und Umbauarbeiten in Ludwigsdorf kam es im vergangenen Sommer zu Versorgungsengpässen und somit sieht sich die Zeillerner Wassergenossenschaft außerstande, die 15 Parzellen „Aignergründe“ mit Trinkwasser zukünftig zu versorgen.

Nach einigen Gesprächen, Verhandlungen, Untersuchungen, Mischbarkeitsproben und anderen Möglichkeiten, diese Siedlung mit Trinkwasser zu versorgen, wird nun mit der Oberzeillerner Wassergenossenschaft eine wirtschaftliche und kostengünstige Lösung gesucht, wobei die Gemeinde als Abnehmer auftreten könnte und die 15 Parzellen über eine Gemeindewasserleitung versorgt.

Gedacht ist an ein gemeinsames Projekt der Leitungslegung gleichzeitig mit der Errichtung eines Geh- und Radwegs nördlich entlang der Landstraße, welches einige Synergien vereinigt, zum einen die kindersichere Anbindung durch einen Geh- und Radweg von Oberzeillern, Sportler, Wanderer können diesen Weg nutzen, auch für die Förderung unseres Tourismus wird dieser Weg von Bedeutung sein.

Dorferneuerung

Erfreulich war der erste und der zweite Abend der „Dorferneuerung“ in Zeillern und Ludwigsdorf. Zahlreiche interessierte Gemeindebürger kamen, ließen sich über das Projekt „Dorferneuerung“ durch Regionalmanager Mag. Christian Mitterlehner informieren, erhoben einen „Ist-Stand“ an den vorhandenen Gemeindevorrichtungen und formulierten ihre Wünsche und Ziele. So wurden den Regeln eines Zusammenlebens mit Mitbestimmung der Bürger Rechnung getragen. Zum dritten Dorferneuerungsgespräch am **12.12.2007 in Oberzeillern** sind wiederum alle ZeillernerInnen herzlich eingeladen.

Bewusst sollen auch die Orte Zeillern, Ludwigsdorf und Oberzeillern zusammenrücken und natürlich auch alle anderen „Rotten“ und „Ortsteile“ miteinander die Ziele festlegen, wohin sich Zeillern in den nächsten Jahren weiterentwickeln soll. Sehr positiv ist auch die Förderungsmöglichkeit (bis zu 20.000,-€ für jedes Projekt - ev. Dorf-Marktplatz, etc.). Aber ebenso schade ist es, dass diese tolle Möglichkeit des „Mitspracherechts“ der Bewohner Zeillern nicht von allen Gemeinderäten (2 Gegenstimmen) getragen wird.

Das zukünftige Leitbild beinhaltet Charakteristika des Ortes, Identität, Stärken und Schwächen, Werterhaltung, Maßnahmen zur Zielerreichung, Kooperationen und Netzwerke bilden sowie Zeitplan und Finanzierungsmöglichkeiten zu schaffen.



Am Bild vorne von li.n.re: Josef Zeiner, Bgm. Rupert Perger, Franz Zeiner, Ing. Andrea Perger, GV Alois Grabenschweiger, *hinten von li.n.re:* GR Ernst Wohlmuth, Seniorbundobmann Adalbert Kinast, Mag. Christian Mitterlehner (Dorferneuerung), Bauhofleiter Franz Walter, Heinz Lienbacher, VBgm. Ing. Ernest Schoder, Karin Gundacker, Mag. Markus Peham, Claudia Tauer, Monika Ecker, DI Elisabeth Lehner und GV Franz Bruckbäck.



Öffnungszeiten Gemeindeamt zwischen Weihnachten und Neujahr

Das Gemeindeamt ist am **Montag, 24.12.2007, und am Montag, 31.12.2007, geschlossen.**
Am 27., 28.12., sowie am 3. und 4.1.2008 ist das Gemeindeamt wieder geöffnet.

Urlaub von Dr. Heschl

Die Ordination von Dr. Rudolf Heschl ist am **3. und 4.1.2008 wegen Urlaub geschlossen.**
Vertretung: benachbarte Ärzte.

Ärztendienst

08./09. Dez. 2007	Dr. Ernst LAHNSTEINER	3314 Strengberg 32	07432/2220
15./16. Dez. 2007	Dr. Wolfgang SCHMUTZER	Martinusstr.3, 3361 Aschbach	07476/77475
22./23. Dez. 2007	Dr. Josef ZEHETGRUBER	Kapellenweg 2, 3361 Aschbach	07476/77501
24./25./26. Dez. 07	Dr. Rudolf HESCHL	Stadlweg 1, 3312 Oed	07478/445-0
29./30. Dez. 2007	Dr. Johann HAGLER	Postgasse 5/1, 3313 Wallsee	07433/2333
31. Dez.2007 01. Jänner 2008	Dr. Wolfgang SCHMUTZER	Martinusstr.3, 3361 Aschbach	07476/77501
05./06. Jänner 08	Dr. Josef ZEHETGRUBER	Kapellenweg 2, 3361 Aschbach	07476/77501
12./13. Jänner 08	Dr. Ernst LAHNSTEINER	3314 Strengberg 32	07432/2220

Zahnarztendienst am Wochenende

08./09. Dez. 2007	Dr. Arnold NADLINGER	Waidhofer Str. 18, 3332 Rosenau	07448/3898
15./16. Dez. 2007	Dr. Arnold NADLINGER	Waidhofer Str. 18, 3332 Rosenau	07448/3898
22./23. Dez. 2007	Dr. Christian REISINGER	Kamarithstr. 6, 3300 Amstetten	07472/61900
24./25./26 Dez. 2007	Mag. Dr. Johann WAGNER	Gerstnerstr. 6, 3341 Ybbsitz	07443/863900
29./30. Dez. 2007	DDR. Birkan CHAHIN	Im Markt 12, 3292 Gaming	07485/972 70
31. Dez. 2007	Dr. Chr. SACHSLEHNER	Unterer Stadtplatz 32, 3340 Waidhofen	07442/53990

Apotheken-Wochenenddienste

08./09.12.2007	Stadion-Apotheke	Amstetten, Ybbsstraße 35	07472/65865
15./16.12.2007	Stadt-Apotheke	Amstetten, Hauptpl. 17-19	07472/62233
22./23.12.2007	Mariahilf-Apotheke	Amstetten, Wiener Str. 21	07472/62711
24./25./26.12.2007	Mariahilf-Apotheke	Amstetten, Wiener Str. 21	07472/62711
29./30.12.2007 01.01.2008	Stadion-Apotheke	Amstetten, Ybbsstraße 35	07472/65865
5./6. Jänner 2008	Stadt-Apotheke	Amstetten, Hauptpl. 17-19	07472/62233
12./13. Jänner 08	Mariahilf-Apotheke	Amstetten, Wiener Str. 21	07472/62711
19./20. Jänner 08	Stadion-Apotheke	Amstetten, Ybbsstraße 35	07472/65865



Altpapierentsorgung

Die nächste Entsorgung des Altpapiers erfolgt am **5. Dezember 2007**.

Müllabfuhr

Termine für die Entsorgung der MEKAM- und RESTMÜLLTONNEN:

MEKAM – Tonnen	RESTMÜLL – Tonnen Bereich 1 und Bereich 2
Freitag, 07.12.2007	
Donnerstag, 20.12.2007	Donnerstag, 20.12.2007
Freitag, 04.01.2008	
Freitag, 18.01.2008	Freitag, 18.01.2008

Altstoffsammelzentrum

Übernommen werden beim Altstoffsammelzentrum (Kläranlage):

Sperrmüll, Alteisen, Altholzverpackungen, HPDE-Eimer natur, transparent und bunt, PET-Flaschen farblos und gefärbt, LPDE-Folien natur und transparent, färbig und/oder bedruckt, Kartonagen-Verpackung, Papiersäcke sowie Elektronik-Schrott. Weiters ist die Abgabe der NÖLI-Kübel für Altspeiseöl und –fett möglich. Auch Altmedikamente können im Altstoffsammelzentrum abgegeben werden.

Übernahmezeiten im Dezember 2007 und Jänner 2008:

Termin	Uhrzeit
Dienstag, 11.12.2007	08:00 bis 09:45 Uhr
Donnerstag, 13.12.2007	16:00 bis 16:45 Uhr
Donnerstag, 27.12.2007	16:00 bis 16:45 Uhr
Dienstag, 08.01.2008	08:00 bis 09:45 Uhr
Donnerstag, 10.01.2008	16:00 bis 16:45 Uhr

Fertigstellung Buswartehäuschen und Abfallsammelstelle Edla durch engagierte Gemeindebürger



Großes Lob und Dank gilt den engagierten Bürgern aus Edla, die bei der Fertigstellung der Buswartestelle, der Abfallsammelstelle und einer Parkbank viele ehrenamtlichen Stunden aufgewendet haben.

Bgm. Perger wertet dies als Vorzeigeprojekt, welches toll gelungen ist und freut sich, dass in unserer Gemeinde durch den Zusammenhalt der Bürger viel Positives geschaffen werden kann.



Heizkostenzuschuss 2007/2008

Nachstehend sind die Richtlinien für den Bezug des Heizkostenzuschusses für die Heizperiode 2007/2008 angeführt. Die Anträge dazu können während der Amtsstunden am Gemeindeamt gestellt werden. Bitte die angeführten Einkommensnachweise zur Antragstellung mitnehmen.

1. Einkommen

Bei den BezieherInnen einer Ausgleichszulage (§ 293 ASVG) und den BezieherInnen der NÖ Familienhilfe ist lediglich der Bezug nachzuweisen (z. B. durch Vorlage des Pensionsbescheides bzw. des Bewilligungsschreibens der NÖ Familienhilfe oder eines Kontoauszuges).

Als **anrechenbares Einkommen** gelten **alle Einkünfte (auch Alimente und Waisenpensionen)**

- des mit dem (der) Antragsteller(in) im gemeinsamen Haushalt lebenden Ehepartners (Lebensgefährten/in) und der Kinder
- des mit dem (der) Antragsteller(in) im gemeinsamen Haushalt lebenden Person, wenn die Haushaltsführung in wirtschaftlicher Hinsicht einer Ehe oder Lebensgemeinschaft gleich zu stellen ist (Beispiele: Alleinstehender Erwachsener, erwerbstätiger Sohn lebt mit seiner Mutter, die Mindestpensionistin ist, im gemeinsamen Haushalt; oder eine erwachsene, erwerbstätige Frau lebt mit ihrer Tante, die Mindestpensionistin ist, im gemeinsamen Haushalt;

Nicht zum Einkommen zählen: Familienbeihilfen, Schüler- oder Studienbeihilfen, Kinderzuschüsse nach den Sozialversicherungsgesetzen, Lehrlingsentschädigungen, Ausgedingsleistungen (außer Brennmaterial und Wohnraumheizung), Pflegegelder, Kriegsopfer- oder Versehrtenrenten.

Bruttoeinkommensgrenze ist der geltende Richtsatz für die Ausgleichszulage (§ 293 ASVG), der ab 1. Jänner 2007 für Alleinstehende € 726,-- , für Ehepaare € 1.091,14 und zuzüglich € 76,09 für jedes Kind beträgt.

Ab 1. Jänner 2008 werden voraussichtlich die Richtsätze für die Ausgleichszulage nach dem ASVG angehoben werden. Es gelten daher ab diesem Zeitpunkt die erhöhten neuen Ausgleichszulagensätze als Einkommensgrenzen, über die wir Sie rechtzeitig informieren werden! Ab 1. Jänner 2008 können Personen, die mit ihrem Einkommen dann unter diesen neuen Einkommensgrenzen liegen, einen Antrag stellen.

Tabelle zur Prüfung der Einkommenshöchstgrenze (Brutto) für 2007:

Alleinstehend	€ 726,00	Ehepaar, Lebensgefährten	€ 1.091,14
Alleinstehend, 1 Kind	€ 802,09	Paar, 1 Kind	€ 1.167,23
Alleinstehend, 2 Kinder	€ 878,18	Paar, 2 Kinder	€ 1.243,32
Alleinstehend, 3 Kinder *	€ 954,27	Paar, 3 Kinder *	€ 1.319,41
		3. erwachsene Person **	€ 365,14

* Für jedes **weitere Kind** ist ein Betrag von **€ 76,09** hinzuzurechnen.

** Für jede **weitere erwachsene Person** ist ein Betrag von **€ 365,14** hinzuzurechnen.

Kinder: Die Erhöhung für ein Kind ist solange zu berücksichtigen, solange für das betreffende Kind Familienbeihilfe bezogen wird.

Die Förderung ist **für jeden Haushalt nur einmal** möglich (auch wenn mehrere Anknüpfungspunkte, wie z.B. Arbeitslosengeldbezug und NÖ Familienhilfe, vorliegen).

Bei der Prüfung der Einkommenshöchstgrenze bei BezieherInnen von Leistungen nach dem Arbeitslosenversicherungsgesetz oder BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, ist der Ausgleichszulagenrichtsatz mit dem Faktor 1,166 zu vervielfachen (= x14:12): Der Richtsatz beträgt daher in diesen Fällen für Alleinstehende € 846,52, für Ehepaare oder Lebensgemeinschaften € 1.272,27 und erhöht sich für jedes weitere Kind um je € 88,72 und für jeden weiteren Erwachsenen um € 425,76.

2. Bei Nichtangabe einer Kontoverbindung wird automatisch eine Postanweisung durchgeführt.



Vorstellung von 2 Gemeinderäten

Wie bereits in den letzten Ausgaben der Gemeindezeitung werden nachstehend wieder Personen vorgestellt, die in der Gemeinde Zeillern aktiv sind. In dieser Ausgabe präsentieren wir den Steckbrief von Gemeinderätin Anna Ebner und Gemeinderat Franz Gruber.

In den nächsten Zeitungen stellen wir weitere Gemeinderäte vor, um der Bevölkerung die Gemeindemandatare näherzubringen und auch neu zugezogenen Bürgern eine transparente Gemeinde sowie bei Problemen die richtigen Ansprechpartner zu bieten.

Persönlicher Steckbrief

Name: **Ebner Anna**

Geburtsdatum: **17.07.1976**

Familienstand: **verheiratet**

Kinder: **4 Buben**

Beruf: **Landwirtin**

Tätigkeit in der Gemeinde: **Gemeinderätin, Mitglied des Landwirtschaft-, Straßen- und Güterwegeausschuss**



Was ich in der Gemeinde noch verbessern und verwirklichen möchte: **Verbesserung der Güterwege.**

Meine Hobbies: **Mit meiner Familie Ausflüge machen.**

Mein Lebensmotto: **Positiv Denken.**

Streß baue ich ab in Form von: **Bei einer guten Tasse Kaffee**

Meine Lebensziele sind: **In der Landwirtschaft und in der Gemeinde noch vieles verbessern können.**

Glück bedeutet für mich: **Mit der Familie, Freunden, Bekannten, Verwandten und Nachbarn gemütlich zusammensitzen und dass alle wohlauf sind.**

Persönlicher Steckbrief

Name: **Franz Gruber**

Geburtsdatum: **31.08.1962**

Familienstand: **verheiratet**

Kinder: **2, Brigitte und Ingeborg**

Beruf: **Landwirt**

Tätigkeit in der Gemeinde: **Gemeinderat, Mitglied des Kanal-, Fiedhof- und Kläranlagenausschusses**



Was ich in der Gemeinde noch verbessern und verwirklichen möchte: **Lebensqualität erhalten**

Meine Hobbies: **Lesen, gutes Essen, Fernsehen**

Mein Lebensmotto: **Was du nicht willst, dass man dir tut, dass füg auch keinem andren zu.**

Streß baue ich ab in Form von: **Natur genießen.**

Meine Lebensziele sind: **Erfolgreich wirtschaften.**

Glück bedeutet für mich: **Gesundheit.**



Gratulationen

80. Geburtstag Maria Maischberger



Ihren 80. Geburtstag feierte Frau Maria Maischberger aus Zeillern, Kleinberg 85.

Am Foto zu sehen – von links nach rechts:

1. Reihe: Pfarrer Dr. Rupert Grill, Johann und Maria Maischberger und Bürgermeister Rupert Perger.
2. Reihe: Maria Gebetsberger (Pfarrgemeinderat), Johann Auer (Seniorenbundesobmann) und Anna Auer (Seniorenbund), Christoph Zehetgruber (Ortsbauernrat), Theresia Kinast (Seniorenbund), Adalbert Kinast (Seniorenbundesobmann), Traudi Brunner (Ortsbauernrätin).

r Gemeinde

und Blumen.

Mutter Monika Schenkermayr mit Gregor, GR Anna Ebner.



85. Geburtstag von Hubert Scheuch

Seinen 85. Geburtstag feierte Herr Hubert Scheuch aus Zeillern, Hauptstraße 8.

Die Gratulanten von links nach rechts:

Bürgermeister Rupert Perger, Pfarrer Dr. Rupert Grill, Gerald Lehner (Pfarrgemeinderat),
sitzend: Hubert und Berta Scheuch.





Gratulationen

Silberpaare

Kürzlich feierten fünf Paare in der Pfarrkirche Zeillern mit einem von Moderator Dr. Rupert Grill zelebrierten Segensgottesdienst ihr 25-jähriges Ehejubiläum. Anschließend wurde von der Gemeinde ins Gasthaus eingeladen, wo man dann über die vergangenen 25 Jahre ausgiebig plauderte.



Am Foto von links nach rechts:

1. Reihe: Moderator Dr. Rupert Grill, Margareta und Karl Kinast, Maria und Ulrich Beneder, Marianne Peham (Pfarre), *2. Reihe:* Johann und Christine Zehetgruber, Margarete und Wilhelm Ladner, Gabriele und Johann Schönegger, VBgm. Ing. Ernest Schoder.

Abschluss der Fachschule für Bautechnik in Krems

Manuel Hochrieser, Schloßstraße 33, Zeillern hat die Fachschule für Bautechnik in Krems mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen. Herzliche Gratulation dazu!

Gratulationen für 2008 von 70. Geburtstagen

Aufgrund vieler Termine und Terminkollisionen werden zum 70. Geburtstag unserer Gemeindeglieder in Zukunft (ab 1.1.2008) die Gratulationen auf einen Termin zusammengefasst. Diese Feier wird im Juni 2008 mit Moderator Dr. Rupert Grill, Bgm. Rupert Perger und Pfarrgemeinderäten, Bündnisobmännern und Vereinsobmännern(frauen) stattfinden. Ich hoffe, dass diese Regelung aufgrund der vielen Termine in der Gemeinde und Pfarre trotzdem auf Verständnis stößt und freue mich auf die „neue 70iger Gratulationsfeier, wobei es natürlich viele positive Aspekte wie „Zusammentreffen aller 38-iger-Jahrgänge“ und aller Pfarrgemeinderäte, Bündnisobmännern und Vereinsobmännern(frauen) kommt. Alle anderen Gratulationen werden natürlich auch in Zukunft ihren Bestand und ihre Tradition haben.

KULTUR

Zeillerner Kulturstammtisch

Nächster Stammtisch: **Donnerstag, 20. Dezember um 20:00 Uhr im Gasthaus Spreitz.**

Vernissage von Frau SR Erika Lehner

"Farben sind die Töne der Stille"- Unter diesem Motto stand die Vernissage von Frau SR Erika Lehner in der Raiffeisenbank Amstetten-Ybbs am 13.11.2007. Hausherr Mag. Andreas Weber begrüßte im Rahmen der heurigen Amstettner Kulturwochen "Was(s)erleben" die zahlreiche Besucher in den Schalterräumen der Filiale am Hauptplatz.

Über den privaten und künstlerischen Lebensweg hielten NRAbg. Kulturstadträtin Ulrike Königsberger und Karl Heinz Vinkov eine berührende Laudatio.

Die Palette der ausgestellten 47 Bilder reichte von Landschafts-, Blumen- und Portraitbildern, aber auch über Abstraktes in Aquarell, Acryl und Zeichnungen.

Die Gäste (viele davon auch aus Zeillern) konnten sich über die Vielfalt der künstlerischen Facetten der Fam. Lehner überzeugen. So unterhielt das Familienensemble, begleitet von Mag. Reinhold Meyer am Klavier mit passenden Liedern zur Ausstellung. Beim obligaten Buffett konnte man sich auch von der Backkunst von Frau SR Lehner überzeugen.



Am Bild von li.n.re:

Malerin SR Erika Lehner, Dr. Maria Gruber, Dr. Erika Lehner, Mag. Michaela Scherzer, OSR Franz Lehner, Gerald Lehner.

Adventsingens Männergesangsverein Wallsee-Sindlbürg

Der Männergesangsverein Wallsee-Sindlbürg veranstaltet am **8. Dezember um 19:00 Uhr** in der Pfarrkirche Sindlbürg ein Adventsingens mit Harfe, Panflöte, Akkordeon und Blockflöten-Ensemble.

Eintritt € 6,-, Kinder frei.



Kulturreferat der Marktgemeinde Zeillern

Nachstehend ein Gedicht von Franz Affengruber zum Thema Weihnachten:

Wo is Weihnächt 'n?

*Über 300 Täg im Jähr hätt` ma Zeit
zan Suacha, de ganze Christ`nheit,
åber wås ånder`s is wichtig! Ån 1. Stell`
steht Gewinn und Luxus, nix fia d`Sell`!
Immer gnädig, immer wird g`rennt
am meist`n åb Å`fang van Advent!
Då glaubt ma dånn ma find`t a Ziel,
åber in de letzt`n Wochan geht nimma viel,
weil a Sportler der net trainiert
a des oanzige Spiel im Jähr verliert!
A Kerz`n hilft uns im Advent,
bis am Hl. Åb`nd dånn de 4. brennt,
dass ma leichter zuwi find`n
za den wås d`Eng`l uns verkünd`n!
Am Hl. Åb`nd då wird dånn g`fluacht,
weil des net då is wås ma suacht!
Då wird dånn g`reat, ma lāsst si geh`n,
de Fråg` de brennt! Wo kunnt Weihnächt`n sei`!
Weihnächt`n sollt` sei` wia a ewig`s Liacht,
des ganze Jähr sollt`s brenna, das ma`s g`råd nu siacht!
Des kloane Flammerl braucht dånn nur Luft,
eventuell a bisserl an Weihrauchduft,
damit`s brennat wird! In Wocha 1 bis 4!
Då is Weihnächt`n,
tiaf drinn` in DIR!*

25.11.2006

Afra

Most-Bücher zum Schenken

Anlässlich des bevorstehenden Weihnachtsfestes dürfen wir Ihnen einige Bücher näher bingen, die der Verein für heimatkundliche Forschung aufgelegt hat und als Klassiker der Mostliteratur immer mehr an Wert gewinnen:

- ➔ **Buch zur Landesausstellung „Feuer und Erde“** (Ausstellungskatalog) Preis: € 12,--
- ➔ **„Der Most – Taufpater der Region“:** Bild- und Textband (96 Seiten) über die 1000-jährige Kulturgeschichte des Mostes im Bezirk Amstetten. Unbekanntes zum Most, Volkstümliches, Literarisches, Heiteres und Erstaunliches, Wissenswertes. – Der Most als Quelle des Wohlstandes und Prägung der Kultur. Preis: € 10,--.
- ➔ **„Mostviertler Almanach“:** Prof. Fritz Steiner versucht in 13 Blättern in Bild, Wort und Melodie das Mostviertel in seiner charakteristischen Erscheinungsform darzustellen. – Das Mostviertel ist reich an landschaftlicher Schönheit, kulturellen Sehenswürdigkeiten und lebendiger künstlerischer Traditon. Preis: € 5,--.

Bei Interesse, bitte am Gemeindeamt unter Tel.: 07472/28188 bestellen, wir leiten ihre Bestellung weiter.



Plattform zur Vorstellung der heimischen Wirtschaftstreibenden

Um die heimische Wirtschaft zu unterstützen, zu fördern und für die Öffentlichkeit transparenter zu machen, bietet die Gemeinde in den nächsten Ausgaben der Zeillerner Nachrichten den Zeillerner Wirtschaftstreibenden die Möglichkeit, ihre Betriebe, angefangen von Gewerbetreibenden, Wirten, Heurigen und Direktvermarktern, etc. mit ihren Mitarbeitern, Produkten, Betriebszeiten, Links auf Homepage, etc. auf 1 bis 2 Seiten vorzustellen. In den nächsten Ausgaben werden die Artikel veröffentlicht. Wir bitten um Ihre Beiträge. Veröffentlicht wird je nach Zurverfügungstellung der Unterlagen.

Kathrini Disco der Landjugend

Am Freitag, 23. November 2007, fand heuer die traditionelle Kathrini Disco der LJ Zeillern statt.

Zum zweiten Mal stellte das Transportunternehmen Brandstetter in Neudona ihre Maschinenhalle als Veranstaltungsort zur Verfügung. Um auch alle Besucher unterbringen zu können, wurde die Halle noch mittels eines Partyzeltes vergrößert. Nicht nur der beliebte DJ „Little Moguai“, der für ausgelassene Stimmung sorgte, lockte zahlreiche Besucher von Nah und Fern an, sondern auch der freie Eintritt für alle Kathrins, Katharinas, Karins, etc. Die Landjugend Zeillern freut sich über die sehr gut besuchte und gelungene Veranstaltung, die ohne den Zusammenhalt und Einsatz der Mitglieder wohl nicht möglich gewesen wäre.

Positiv Denken - NÖ GKK

NÖGKK veranstaltet kostenlose Workshops zur mentalen Gesundheit:

Loslassen, Auftanken, positiver Denken

Stress ist wie die Liebe: leicht zu erfahren, leicht zu fühlen, aber äußerst schwer zu erklären. Hat die Stressfalle erst einmal zugeschnappt, ist es schwierig wieder raus zu kommen. Allein in Österreich sind 1,5 Millionen Menschen Burn-out gefährdet. Wer nicht rechtzeitig die Notbremse zieht, spielt mit seiner Gesundheit: Rückenbeschwerden, Kopfschmerzen, Depressionen, Magen-Darmbeschwerden oder Herzprobleme zählen zu den häufigsten Symptomen von Stress.

Die NÖ Gebietskrankenkasse lädt alle Menschen, die sich gerne etwa Gutes tun, depressive Verstimmungen und Stresserkrankungen vorbeugen sowie ihre mentale Gesundheit nachhaltig steigern möchten, zum **Workshop „Mental gesund bleiben“ am 12. Dezember 2007 in die Bezirksstelle Amstetten** ein.

Mag. Natalia Ölsböck, Dipl. Psychologin und Kommunikationstrainerin zeigt mentale Techniken zum Loslassen von Problemen, Sorgen, Ärger und Belastungen, Entspannungsmethoden, die jeder selbstständig im Alltag umsetzen kann, sowie positives Denken in drei Schritten.

Das Workshop ist **kostenlos**. Eine **Anmeldung** ist unter der Tel. 050899 DW 0150 **erforderlich**.

„Positiver denken“: Wann: 12. Dezember 2007 – 18:30 Uhr

Wo: Bezirksstelle Amstetten, 3300 Amstetten, Anzengruberstraße 8



Behördlich befugter Wünschelrutengänger in unserer Gemeinde

Der bekannte Wünschelrutengänger Wolfgang Hanisch kommt. Er macht für Sie Schlafplatzuntersuchungen, Grundstücksmutungen, Brunnensuche und Elektrosmogmessungen.

Aktion für die Bürger der Gemeinde Zeillern:

Wer sich mit Hr. Hanisch in der **Zeit vom 10. bis 15. Dezember** einen Termin vereinbart, bekommt die Untersuchung um € 150.- statt € 230.-.

Referenzen: Österr. Bundesregierung (Parlament), Therme Laa/Thaya, Döngl Zentrum Gars am Kamp und viele Forschungsarbeiten nachzulesen unter www.estra.at

Anmeldung und Terminvereinbarung: Tel.Nr.: 02843/ 2890



Dartinfo

Nächster Dartabend ist **Freitag, 28. Dezember, ab 19:30 Uhr.**

Alle interessierten Spieler und Spielerinnen aus Zeillern und Umgebung sind dazu herzlich willkommen. Der DC Zeillern-Scheibbs liegt 2 Runden vor Schluss der Meisterschaft an hervorragender zweiter Stelle und wird die Frühjahrsmeisterschaft 2008 in der Gruppe B beginnen.

Auskunft Gasthof Spreitz, Zeillern, Tel.: 07472/64987.

Mit freundlichen Grüßen und gut Dart. – Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Der Dartverein wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und ein Prosit 2008!

Mitteilungen des USV Lehner Oed/Zeillern

Der USV Lehner Oed/Zeillern nimmt mit folgenden Mannschaften an der Nachwuchsmeisterschaft teil: U-10, U-12, U-14 und U-16. Diesmal wollen wir die U10- und U12-Mannschaften vorstellen.

Im Frühjahr 2008 wird mit einer jüngeren Gruppe (1. bis 3. Kl. Volksschule) mit dem Training begonnen.



U 10

Diese und C

Sie spielt in der regionalen Gruppe und hat dort den 3

Am Foto von links nach rechts stehend:

Matteo Mühlböck, Alexander Steinkogler, Fabian Spindler, Jakob Spindler und Trainer Martin Steinkogler

von links nach rechts – hockend:



ert Stolz betreut. Die Mannschaft nimmt am Mittleren Play-Off-Bewerb teil und hat hier den 2. Platz errungen.

Am Foto von links nach rechts – stehend:

Pernerer Thomas, Stolz Rupert, Kettler Thomas, Rosenberger Thomas, Höfingler Stefan, Lukas Renner.

von links nach rechts – hockend:

Lienbacher Daniel, Redl Bernhard, Höfingler Michael, Brunnbauer Manuel, Ratzberger



Spielgruppe Hokuspokus

Die Spielgruppe trifft sich **montags**
von 9 Uhr bis 11 Uhr
im Pfarrheim **Zeillern**

Bei den Treffen können Eltern mit ihren Kindern (ab 1^{1/2} Jahren) spielen, singen, basteln, und plaudern.

7 Einheiten á Euro 6,5 Euro 45,50

Telefonische Anmeldung bei Eva Rafetseder unter 07472/66353

Auf euer Kommen freut sich die Spielgruppenleiterin **Eva Rafetseder**



Kostenlose Grundausbildung zukünftige Tagesmütter in Amstetten

Die Caritas bietet ab 12. Februar 2008 **in Amstetten** wieder eine **kostenlose Grundausbildung für Tagesmütter** an. Die interessanten Themen, wie Familienkonstellationen, Entwicklungspsychologie, Kommunikation und Konfliktlösung, Erste Hilfe, gesunde Ernährung, Spiel und Kreativität bilden seit Jahren eine gute Basis für die Frauen die sich für die Arbeit als zukünftige Tagesmutter interessieren. Motiviert und gut ausgebildet freuen sie sich dann auf ihre verantwortungsvolle Aufgabe und auf die Tageskinder. Im Vordergrund steht das Ziel, den Kindern Gemeinschaft erfahrbar zu machen und in Kleinstgruppen das Flair einer Großfamilie zu vermitteln.

Gemeinsam mit der Tagesmutter wird gespielt, man geht spazieren, versorgt Haustiere, erledigt Einkäufe und auch kleine Haushaltsaufgaben, die bei den Kindern allesamt sehr beliebt sind.

Die Kinder werden spielerisch gefördert, lernen das Rücksichtnehmen und das Zusammenleben mit anderen.

Während es vor einigen Jahren noch eher selten war, dass man von Tagesmüttern hörte, so ist heutzutage die Institution „Tagesmutter“ gar nicht mehr aus unserem Alltag wegzudenken.

Gerade wenn es darum geht, eine Möglichkeit für Mütter zu finden, wieder in ihren Beruf einzusteigen, wird die liebevolle Kinderbetreuung ganz besonders wichtig, sucht man doch eine Betreuung für seine Liebsten, die womöglich noch nicht einmal das Kindergartenalter erreicht haben.

In diesem Fall bieten die Caritas Tagesmütter eine optimale Lösung. Sie werden hervorragend ausgebildet und speziell auf ihren Beruf vorbereitet.

Wenn Sie gerne mit Kindern arbeiten wollen, melden Sie sich bei:

Regionalbetreuerin Monika Lackner,

Büro Amstetten Mo und Do 9.00 – 12.00 Uhr, Tel. 07472/25677 oder 0676/83844672;

E-mail: tamue.amstetten@stpoelten.caritas.at Zentrale in St. Pölten: Tel. 02742/84162,



Veranstaltungen in Zeillern **Festlichkeiten, Veranstaltungen und wichtige Termine**

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
Sonntag	09. Dezember	8:00 - 12:00	Rumäniensammlung im Pfarrheim von Hygieneartikel
Dienstag	11. Dezember	14:00 Uhr	Weihnachtsfeier Seniorenbund im Schloss Hotel Zeillern
Mittwoch	12. Dezember	19:30 Uhr	Dorferneuerungsgespräch in Oberzeillern, Mostheuriger Zeiner
Dienstag	18. Dezember	17:00 - 18:00	Bausprechtag am Gemeindeamt mit Bmstr. Kern
Donnerstag	20. Dezember	20:00 Uhr	Kulturstammtisch im GH Spreitz
Freitag	21. Dezember	19:00 Uhr	„Kekserlduft und Kerzerlschein“ Schulveranstaltung in der VS Zeillern

Hilfsaktion für Rumänien

Der Rumänienring (Lininger, Röcklinger und das Team) veranstaltet eine Sammlung für die Kinder in „Cavnik“. Cavnik ist eine sehr ärmliche Region und befindet sich in den Nordkarpaten Rumäniens, ca. 50 km von der ukrainischen Grenze entfernt.

Gesammelt werden diesmal bitte nur: Hygieneartikel wie Seife, Zahnpasta, Zahnbürsten, Windeln jede Größe, Cremen, Becher, Waschpulver.

Abgabetermin ist **Sonntag, der 09.12.2007**, nach **den beiden Messen von 08.00 bis 12.00 Uhr im Pfarrheim**.

Ein Termin zum Vormerken: Im März 2008 wird eine Sammlung nur Baby- und Kinderkleidung veranstaltet.

Bei eventuellen Fragen steht Hr. Röcklinger, Tel.: 07472/69092 gerne zur Verfügung. – Danke! -

Neue Telefonnummern:

Die Familie Norbert und Gabriele **Harreither**, Martin-Zeiller-Straße 384, hat kein Festnetztelefon mehr, nachstehend die Handynummern: Gabriele Harreither 0699/ 111 90 664,
Norbert Harreither 0660/ 12 24 063.

Leider hat sich in der letzten Zeitung der Fehlerteufel eingeschlichen: Frau Renate Lokway ist unter der Tel.: 0676/66 46 110 erreichbar.

Einfamilienwohnhaus ab März 2008 zu vermieten

Die Familie Hermannfried u. Maria **Reitbauer**, Salzgrub 189, vermietet ab 1. März 2008 ein Einfamilienhaus mit ca. 140 m² Wohnnutzfläche (mit Keller und Garten, Fernwärmeanschluss).

Interessenten können sich bei der Familie Reitbauer unter der Tel.Nr. 07472/64995 näher informieren.

Nächste Ausgabe der Zeillerner Nachrichten

Die nächste Ausgabe der Gemeindezeitung wird die Weihnachtsausgabe sein. Die Zustellung soll in der letzten Woche vor Weihnachten erfolgen.

In der dritten Jänner-Woche erscheint die erste Ausgabe 2008, wir bitten um Ihre Beiträge bis längstens 9. Jänner 2008.



Projektbetreuer/in Naturpark Ötscher Tormäuer gesucht

Zur Erweiterung des Teams sucht die Mostviertel Tourismus GmbH zum ehestmöglichen Zeitpunkt eine/n Projektbetreuer/in für den Naturpark Ötscher Tormäuer.

Der größte NÖ Naturpark erstreckt sich über 170 km², Bäche formen bizarre Felsformationen und tiefe Einschnitte, die Ötschergräben.

Ihr Aufgabengebiet umfasst:

- Naturparkbewirtschaftung (Koord. Naturparkinfrastruktur)
- Angebotsentwicklung (bauliche Maßnahmen, Naturparkguides, Verkehrserschließung)
- Produktentwicklung (Programme für best. Zielgruppen – Schulen, etc.)
- Verantwortlich für Kommunikation mit den Gemeinden, Leistungsträgern, reg. Bevölkerung
- Entwicklung und Finanzierung von Projekten
- Administrative Verwaltung (Förderabwicklung, Projektabwicklung)
- Eigenständige Planung und Abwicklung von Marketingmaßnahmen

Ihre Voraussetzungen:

- Touristische Ausbildung o. praktische Erfahrung
- Marketingfahrung
- Sicheres und selbstständiges Auftreten
- Affinität zur Region und Naturthemen
- Handwerkliches Geschick bzw. Verständnis
- Ergebnisorientiert und umsetzungsstark
- Eigenverantwortung
- Teamorientiert
- Eigener PK

Arbeitsplatz: Naturparkgemeinde und Standort Mostviertel GmbH.

Das bieten wir Ihnen: Eine interessante, abwechslungsreiche Aufgabe in einem der interessantesten und schönsten Naturräume Österreichs, großen Gestaltungsfreiraum, internes Ausbildungsprogramm und ein Umfeld einer professionellen touristischen Organisation.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an:

Mostviertel Tourismus GmbH, z.Hd. Herrn Mag. Andreas Purt, Adalbert-Stifter-Str. 4, 3250 Wieselburg oder ap@most4tel.com.



S
v

Service? Sie sind Gastgeber aus Leidenschaft? Dann wartet im Schloss Hotel Zeillern eine Vielzahl einmaliger Gelegenheiten

au
t

Bügeldame

Jahresstelle
20-25 Stundenwoche

A

Fax.: 07472/65
www.schloss-zeillern.at
office@schloss-zeillern.at

Höhere Lehranstalt und Fachschule Wirtschaft Stadt Haag

Am Freitag, **11. Jänner 2008** (14.00-18.00 Uhr) und am Samstag, **12. Jänner 2008** (09.00-13.00 Uhr) finden an der Höheren Lehranstalt und Fachschule für wirtschaftliche Berufe Haag **Informationstage** statt.

Ausbildungsschwerpunkte:

Humanökologie
Dritte lebende Fremdsprache – Spanisch
Angewandtes Informationsmanagement
Gesundheit und Soziales



Schule am Puls der Zeit!

Wir freuen uns auf Ihren/Deinen Besuch.

Schnuppertage für interessierte Schülerinnen und Schüler sind jederzeit nach Vereinbarung möglich!

Weitere Informationen: HLW/FW Haag, Wiener Straße 2, 3350 Haag, Tel. 07434/43717-0, office@hlwhaag.ac.at

Transjob sucht Lehrlinge

Die Fa. Tansjob aus Amstetten sucht

10 Lehrlinge

für die Lehrberufe Metallbearbeiter/in, Dreher/in,
und/od. Werkzeugmaschinieur/in.

Vorstellung nach voriger Anmeldung bei Herrn Richard Pondorfer –
Bereichsleiter LW, Tel.: 07472/28170-12

TRANSJOB Weitenfeldstr. 35, 3300 Amstetten www.transjob.at